






(Fiktive) Rede Thomas O. Paine: 1968, 8. Oktober

HISTORISCHE FAKTEN

6. Mai 1968		Absturz der Mondlandefähre mit Neil Armstrong
6. Oktober 1968		NASA-Administrator James E. Webb verlässt die NASA
6. Oktober 1968 – 21. März 1969		<b>Thomas O. Paine</b> Fungiert als NASA Administrator
<b>Hier sind wir</b>		
21.12.1968		Start Apollo 8: Frank Borman
3.3.1969		Start Apollo-9
5. März 1969 Für 21. März 1969	 Richard Nixon 1969-1974	<a href="#">NominationPaine.jpg</a>
18.5.1969		Start Apollo-10
19.7.1969		Start Apollo-11
14.11.1969		Start Apollo-12
11.4.1970		Start Apollo-13
15.9.1970	Thomas O.Paine verlässt die NASA	Differenzen mit Präsident Nixon über die strategischen Ziele der NASA

## **(Fiktive) Rede Thomas O. Paine: 1968, 8. Oktober**

Liebe NASA-Mitarbeiter, liebe designierte Apollo-Crews,

Mein Name ist Thomas O. Paine, ich bin seit zehn Monaten hier als stellvertretender NASA-Administrator. Da unser lieber oberster Chef, James Webb, zurückgetreten ist, wurde ich zu seinem amtierenden Nachfolger gewählt, bis der offizielle Nachfolger vom Präsidenten der Vereinigten Staaten ernannt wird. Dabei handelte es sich um eine Vereinbarung zwischen James (Webb) und Präsident Johnson hinsichtlich der Dringlichkeit der Apollo-Mission.

Ich habe die designierten Apollo-Besatzungen von Apollo 8, 9, 10 und 11 für heute, den 8. Oktober 1968, eingeladen. Ich bin mir bewusst, dass viele von Ihnen durch die vielen technischen Probleme, die wir vorantreiben, aber nicht lösen, verunsichert sind. Die Zeit wird immer kürzer und die Einsatztermine rücken immer näher. Neil, du hast sicherlich nicht deine letzte Fahrt mit der Mondlandefähre vergessen, bei der du dich mit einem Notfallschirm gerettet hast. Wir haben auch von anderer Seite viele konkrete Einwände gegen dieses Modul erhalten und es ist ganz klar, dass es erhebliche Verbesserungen geben muss, bevor wir uns entscheiden, dieses Fahrzeug für unsere Mondlandung einzusetzen. Und das Strahlungsproblem ist auch noch nicht unter Kontrolle, das ist mir auch bewusst. Von nun an übernehme ich die Verantwortung für alle Entscheidungen der NASA und bitte Sie, die Entscheidungsprozesse dieser Institution strikt einzuhalten. Und insbesondere möchte ich klarstellen, dass alle technischen Probleme, die wir haben, nur intern behandelt werden sollten und von nun an NICHT mehr an Medienkontakte weitergegeben werden dürfen.

Wie Sie vielleicht wissen, war mein Vorgänger ein äußerst hochqualifizierter Wissenschaftler und Organisator. Aber er mochte den Stress nicht, der mit unserer unbefriedigenden Ressourcensituation und den Anforderungen an Geld, Material und Zeit einhergeht, die wir nicht alle bekommen. Deshalb kann ich verstehen, dass er mit 62 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist und sich nun über die Früchte seiner bisherigen Arbeit und hoffentlich auch über unsere zukünftigen Erfolge freuen kann.

Es ist jedoch ganz klar, dass es jemanden geben MUSS, der den Job machen will und kann, und deshalb habe ich mich entschieden, ihn anzunehmen, da Robert (Seamans) diese Herausforderung aufgegeben hat.

Ich stehe in engem Kontakt mit dem Weißen Haus. Die herausfordernde politische Situation, mit der wir heute in den Vereinigten Staaten konfrontiert sind, erfordert herausforderndes Handeln, Mut, Vorstellungskraft und Entschlossenheit. So wie ich das alles von mir selbst verlange, so tue ich es auch von euch allen. Das Apollo-Programm MUSS, ich wiederhole, MUSS erfolgreich sein. In dieser Zeit ist es der beste und einzige Weg, den Menschen neue Perspektiven zu eröffnen und sie vergessen zu lassen, was für eine katastrophale Situation wir in Vietnam und auch in unserer eigenen multikulturellen Gesellschaft haben. Ein Scheitern wäre hier noch katastrophaler, wohingegen ein Erfolg uns als große Nation wieder auf die Beine bringen kann. Wir sind die Größten von allen! Wir, die NASA, sind für alle amerikanischen Aktivitäten im Weltraum verantwortlich. Es liegt also an uns, diese Missionen zu organisieren, die dem einfachen Volk Begeisterung und Zuversicht für die Zukunft geben. Die Bedeutung dieses Projekts kann nicht genug betont werden!

Das Weiße Haus hat klar zum Ausdruck gebracht, dass es keine Frage gibt, ob die Mission stattfindet. Es wird stattfinden. Es gibt 3 benannte Kriterien, die wir einhalten müssen:

1. Die Bilder der Expeditionen auf dem Mond stehen jedem am TV zur Verfügung
2. Die Begeisterung für die Menschen muss erreicht werden
3. Scheitern ist keine Option

Die Termine für die Mission stehen fest:

Apollo-8- Mission einmal um den Mond und zurück, 21. Dezember dieses Jahres (Frank, Jim und William)

Apollo-9- Mission in der Mondumlaufbahn und zurück am 3. März nächsten Jahres (Russel, James und David)

Apollo-10- Mission im Mondorbit mit Mondlandefähre und zurück, 18. Mai nächsten Jahres (Eugene, John und Thomas)

Apollo-11- Mission mit Mondlandung und zurück, 19. Juli nächsten Jahres (Neil, Buzz und Michael)

Daher wird es keine Diskussion darüber geben, ob die Mission stattfinden wird. Aber wir in der NASA sind dafür verantwortlich, WIE wir es machen. Das Weiße Haus wird keine technischen Details prüfen, diese liegen alle in unserer Verantwortung. Das bedeutet auch, dass wir vom Weißen Haus für jede Umsetzung, die den genannten Kriterien entspricht, die volle Deckung haben. Natürlich weiß der Präsident offiziell keine Einzelheiten, aber das ist bei kritischen Einsätzen immer der Fall. Aber ich weiß, wir haben die Abdeckung. Die einzige Bedingung ist, dass alle Astronauten zu 100 % kooperieren. Ihre Loyalität wird also unbedingt erwartet.

Ich möchte lieber nicht spekulieren oder analysieren, was passieren würde, wenn diese Prämisse verletzt würde. Sie wissen selbst, wie wichtig die Mission für die Nation ist und wie die Regierung auf solche Situationen reagiert. Man würde es wohl „Verrat“ nennen!

Zurück zu den Zielen: Auch wir bei der NASA haben unsere Ziele. Und jetzt die gute Nachricht: Sie sind sich ziemlich ähnlich! Auch für uns ist Scheitern keine Option! Wir wollen kein Leben verlieren, Ihr Leben. Daher könnt ihr bei jedem Team mitbestimmen, ob ihr zu den genannten Terminen an Bord der Rakete geht oder nicht. Natürlich geht ihr rein, aber die Frage ist, ob man dortbleibt oder wieder rauskommt, wenn sich die Kamera abgewandt hat...

Ich habe vor, einige alternative Szenarien zu erstellen. Wenn wir unbemannt fliegen (das ist Szenario „C“), haben wir zum Zeitpunkt des Einsatzes sämtliches Video- und Bildmaterial für die Mission bereit. Alle notwendigen Vorbereitungen werden im Vorfeld getroffen. Die von uns gemeinsam mit Ihnen geplanten Trainingseinheiten an bestimmten Orten vermitteln einen realistischen Eindruck einer Mondlandschaft. In diesem Fall verwenden wir genau dieses Material. Die Szene der Kapsellandung ist live. Das ist der einfachste Teil, weil man im Fernsehen sowieso nur den letzten Teil sieht. Eine kleine Luftwaffengruppe ist für den Landevorgang verantwortlich und lässt Sie in der Apollo-Kapsel an Fallschirmen aus einem Flugzeug fallen. Die Militärflugzeuge werden nicht sichtbar sein, wir werden mit Sicherheit irgendwo im Umkreis von 1000 Quadratmeilen um den genannten Landeplatz für die Fernsehsender eine bewölkte Region vorfinden. Auch die Fernsehsender ABC, CBS und NBC kooperieren. Sie werden von Walter Cronkite koordiniert. Er ist unser Vertrauter. Sie werden nur positive Szenen für die Öffentlichkeit schaffen. Das Mission Control Center wird von Christopher C.Kraft geleitet. Er und ein

kleines Team werden alle Vorbereitungen treffen, um das entsprechende Videomaterial zum richtigen Zeitpunkt an die TV-Sender auszustrahlen.

Eine weitere Alternative ist Szenario „B“, bemannter Flug, allerdings nur im Erdorbit. So sind wir es gewohnt und haben es schon mehrfach erlebt. Dieses Mal würden wir jedoch eine höhere Umlaufbahn nehmen, um sicher nicht gesehen zu werden, aber immer noch unterhalb des Van-Allen-Gürtels. Wir haben keine Erfahrung mit der Überquerung des Van-Allen-Gürtels und die theoretischen Berechnungen zum Ausmaß der Strahlung erwecken nicht viel Vertrauen. Im Fall „B“ verwenden wir natürlich die reale Landeszenarie. Frank, du solltest die Papiere der Van-Allen-Gürtel -Studien wirklich studieren und dir eine Meinung bilden. Denk daran: „Misserfolg ist keine Option.“ Wenn Franks Gruppe „B“ oder „C“ wählt, werden die anderen derselben Entscheidung folgen. Die Apollo-Gadget-Sequenz 8-9-10-11 macht nur dann Sinn, wenn wir ohnehin „A“ wählen.

Sicher ist jetzt nur, dass die Rakete abheben wird.

Falls wir tatsächlich fliegen, also „A“, gehen wir natürlich wie geplant vor. Dies ist nur dann der Fall, wenn wir sicher sind, dass alle Teile einwandfrei funktionieren und wenn unser Verständnis des VAG einwandfrei ist. Ich möchte diese Möglichkeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ausschließen. Sie werden Teil der Entscheidung sein, ob dies der Fall sein wird oder nicht.

Die Entscheidung, welches der Szenarien stattfinden wird, wird 48 Stunden vor der Missionszeit von Apollo-8 getroffen und mit Frank kommuniziert. Aber dann haben Sie sich entschieden und wir telefonieren kurz mit der Nachricht: „Daumen A ok“, „Daumen B ok“ oder „Daumen C ok“.

Denken Sie daran: Sie sind in jedem Fall die Helden der Nation. Das Einzige, was Sie tun müssen, ist, sich entsprechend zu verhalten, damit Sie den für die Nation so wichtigen Apollo-Mythos nicht zerstören. Lebenslang! Aber machen Sie sich nicht zu viele Sorgen um Ihre mentale Hygiene. Nach einigen Jahren, wenn der Mythos etabliert ist, ist es wirklich schwer, ihn wieder zu zerstören. Die Leute werden es nicht mehr wissen wollen. Mark Twain sagte einmal: „Es ist einfacher, Menschen zu täuschen, als sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht werden!“ Natürlich wird es auch Fragen der Presse geben. Denken Sie daran: Sie sind nur Soldaten, die ihre Pflicht erfüllen. Seien Sie vorsichtig: Erfinden Sie keine Details, die Sie nicht kennen können! Bleiben Sie einfach formell und wiederholen Sie lediglich die Ziele, die wir offiziell erreicht haben.

Denken Sie auch an die Klassifizierungsvorschriften, die Sie für alle Ihnen bekannten Dokumente und anderen Informationen über die Apollo-Mission befolgen müssen. Die Compliance wird ein entscheidender Teil Ihrer Lebensrente sein, die Sie aufgrund Ihrer verantwortungsvollen Arbeit genießen.

Die Zukunft der NASA-Weltraumaktivitäten könnte realistischer und noch anspruchsvoller werden. Sie haben hier den richtigen Job gewählt und werden ein gutes und angenehmes Leben führen und interessante Menschen auf der ganzen Welt kennenlernen! Treffen Sie deshalb keine kurzsichtigen oder unüberlegten Entscheidungen!

Daher freue ich mich, von nun an mit Ihnen zusammenzuarbeiten und wünsche Ihnen einen angenehmen Tag!